

DER REUSS ENTLANG



Mellingen – Bremgarten AG

Kategorie: Wanderweg
Länge: 14,4 Kilometer
Dauer: 3 h 30 min
Schwierigkeitsgrad: einfach
Steigung: 65 Meter
Gefälle: 25 Meter
Wanderkarte: 225 T Zürich, 1:50000, erhältlich im > **Wander-Shop**
Beste Wanderzeit: ganzjährig
Weitere Details:
> **Herausnehmbarer Wandervorschlag in der Heftmitte**



Vom Bahnhof Mellingen Heitersberg fahren mehrere Busse ins nahe liegende Dorf. Die Reusswanderung beginnt an der Haltestelle Mellingen Lindenplatz, von wo sie durch den Torbogen in die Altstadt führt. Es geht geradeaus über die Brücke, anschliessend nach rechts und an den letzten Häusern von Mellingen vorbei. Der Wanderweg folgt nun zuverlässig flussaufwärts der Reuss. Nur an einigen Stellen ist er verlegt worden, weil der Uferweg erodiert ist. Die Pfade sind meistens schmal, aber gut begehbar. Nach dem Kloster Gnadenthal (siehe Tipp) folgt der Weg ein kurzes Stück einer Asphaltstrasse, die einer Gemüsegartnerie als Zufahrt dient, anschliessend wird die Strasse wieder zum Pfad. Wald säumt nun den Weg. Spä-



Blick zur Altstadt von Mellingen.

ter passiert der Pfad den Campingplatz Sulz und die Fähre Sulz. Beide sind im Winter geschlossen. Nun macht die Reuss eine grosse Schlaufe – es wäre möglich, hier die Wanderung abzukürzen und geradeaus zu gehen. Allerdings würde man so die wilde Auenlandschaft verpassen. Immer noch auf der rechten Flussseite folgt man auf schmalen Pfaden weiter der

Reuss und ihren Nebenflüssen, bevor wieder Felder in Sicht kommen. Diese sind nun die steten Wegbegleiter. Nach einer Unterführung wird der Uferweg deutlich breiter. Bald ist die Fussgängerbrücke von Bremgarten erreicht. Der Weg mündet nun in einen Parkplatz, auf der linken Seite führt eine Treppe hoch in die Altstadt, wo Anfang Dezember der Christchindli-Märt stattfindet.

Erreichbar sind Mellingen Heitersberg und Bremgarten AG mit dem Zug. Von Heitersberg fährt ein Bus ins Dorf Mellingen.

Einkehren und Übernachten in Mellingen und Bremgarten.

Marina Bolzli

> www.wandern.ch

Tipp



Beim Kloster Gnadenthal bietet sich eine Pause an. Das Restaurant Gnadenthal ist schön gelegen, hat fast immer offen und bietet feurige Gulaschsuppe und ein wärmendes Kafi Träsch.



Idyllisch und verträumt folgt der Weg stets der Reuss.

Bilder: Marina Bolzli